

# PERSONALIA DES NHM



**Oskar Ermann 1924 - 2011:** Im März 2011 erhielten wir die traurige Nachricht vom Tode Oskar Ermanns, des wohl größten Gönners, den das Naturhistorische Museum je hatte. Frau Friederike Ermann und Herr Dir. Oskar Ermann waren viele Jahre freie Mitarbeiter des Naturhistorischen Museums im Bereich der Geowissenschaften. Er war in seiner Jugend geprägt durch sein großes Interesse an der Geologie (im speziellen Vulkanismus), seine berufliche Laufbahn ließ es aber nicht zu, dass er seine Neigung auch zu seinem Beruf machte. Trotzdem veröffentlichte er in den 1950er Jahren einige Arbeiten auf diesem Wissenschaftsgebiet. Erst nach seiner Pensionierung konnte er wieder intensiver seine wissenschaftliche Arbeit aufnehmen und war seither gern geschehener Gast in unseren Abteilungen für Geologie und Mineralogie sowie in der Karst und Höhlenkunde. Herr und Frau Ermann unterstützten die Forschungsarbeiten der Mitarbeiter dieser Abteilungen immer wieder auch finanziell und überreichten ihnen schon vor vielen Jahren nicht unbeträchtliche Geldsummen in Form von Aktien oder Wertpapieren.

War es anfangs nur Interesse an den Geowissenschaften, so entwickelte sich im Laufe der Zeit ihre Liebe zur Gesamtinstitution des Naturhistorischen Museums. Die Freunde des NHM zeichneten das Ehepaar Ermann mit der Goldenen Ehrennadel aus, das NHM und die Freunde des NHM gemeinsam mit der Ferdinand von Hochstetter Medaille. Im Saal Nr. 7 (Geologie) erinnert die Tafel „Ermann Saal“ an das segensreiche Wirken des Ehepaares Ermann. Im Oktober 2001 überraschten uns beide mit der Mitteilung, dem NHM eine große finanzielle Zuwendung zukommen zu lassen

Das Ehepaar Ermann hatte dieses Vermögen durch größte Selbstdisziplin, Sparsamkeit und viel Anlegergeschick nicht nur zusammengehalten, sondern auch erweitern können. Beide betonten immer wieder, es sei ihr größter Wunsch, das NHM und seine wissenschaftliche Forschung finanziell unterstützen zu wollen.

Nach dem Tode seiner Frau im Jahre 2007 lebte Oskar Ermann sehr zurückgezogen und war nur mehr selten zu Gast im NHM, aber sein Interesse war nie erloschen und dankbar nahm er jede Erzählung aus seinem so geschätztem Museum mit Freude entgegen.

Das Naturhistorische Museum wird das Andenken an diese Familie für immer bewahren. *Herbert Kritscher, Vizedirektor*



**Hofrat Dr. Oliver E. Paget**, ehemaliger Erster Direktor des Naturhistorischen Museums, verstarb am 23. März 2011 kurz vor Vollendung seines 89. Lebensjahres. Oliver Paget wurde am 22.4.1922 in Wien geboren. Nach dem Studium der Zoologie, Anthropologie und Paläontologie an der Universität Wien und Tätigkeiten an den Instituten für Zoologie und für Allgemeine Biologie der Wiener Universität, wurde Paget ab 1.5.1955 am Naturhistorischen Museum angestellt. Er begann als Kustos der Molluskensammlung, wurde 1972 Direktor der 3. Zoologischen Abteilung und mit 14.11.1979 zum Ersten Direktor des NHM ernannt. Oliver Paget war auch Gründungsmitglied der Freunde des Naturhistorischen Museums im Jahr 1963 und lange Zeit deren Schatzmeister. Paget wurde 1976 der Hofratstitel verliehen und er war Träger zahlreicher Ehrenzeichen wie des Großen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich, des Großen Verdienstkreuzes der Bundesrepublik Deutschland, des Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse sowie des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Stadt Wien.

Oliver Paget war einer jener Pioniere, die wesentlich daran mitgewirkt haben, dass das Naturhistorische Museum nach dem Zweiten Weltkrieg auch international wieder zu Rang und Namen kam. Für die Öffentlichkeit rückte er das Museum mit topaktuellen Sonderausstellungen ins Blickfeld. Auf ihn geht die Schaffung des „Kindersaals“, eines bahnbrechenden Konzeptes musealer Didaktik, sowie die Einführung einer professionellen Museumspädagogik zurück. Auch die Gründung einer Abteilung für Ausstellung und Bildung und der unterirdische Ausbau von Sammlungsdepots fielen in seine Amtszeit. Neben seiner beruflichen Tüchtigkeit war Oliver Paget ein musischer wie intellektueller Mensch, der sich für Kultur und Kunst interessierte und ironisch-witzige Gedichte schrieb, gerne vortrug und auch veröffentlichte.

Das NHM hat mit Oliver E. Paget einen wichtigen Mitspieler verloren. Was bleibt ist das Andenken an einen Menschen, der beruflich deutliche Spuren hinterlassen hat und uns menschlich auch in Zukunft als Vorbild dienen wird.

*Helmut Sattmann*